

LEXIKON DER KUNST

NEUBEARBEITUNG

Begründet von Prof. Dr. phil. GERHARD STRAUSS †
Herausgegeben von Prof. Dr. sc. phil. HARALD OLBRICH (Berlin)
Prof. Dr. sc. phil. DIETER DOLGNER (Institut für
Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Prof. em. Dr. sc. phil. HUBERT FAENSEN (Kleinmachnow)
Prof. em. Dr. sc. phil. PETER H. FEIST (Berlin)
Dr. phil. habil. ALEXANDER HÄUSLER (Halle)
Prof. em. Dr.-Ing. KURT JUNGHANNS (Berlin)
Dipl. phil. ALFRED LANGER (Leipzig)
Dr. sc. phil. GÜNTER MEISSNER (Leipzig)
Prof. em. Dr. phil. habil. KARL-HEINZ OTTO † (Berlin)
Dr. phil. habil. DETLEF RÖSSLER (Winckelmann-Institut
für Klassische Archäologie der Humboldt-Universität zu Berlin)
Prof. Dr. phil. habil. WOLFGANG SCHINDLER † (Berlin)

LEXIKON DER KUNST

ARCHITEKTUR

BILDENDE KUNST

ANGEWANDTE KUNST

INDUSTRIEFORMGESTALTUNG

KUNSTTHEORIE

BAND VII: Stae–Z

1994

E.A. SEEMANN VERLAG · LEIPZIG

Mitglieder der Redaktion

Chefredakteur: Prof. Dr. sc. phil. HARALD OLBRICH

Leitender Redakteur: Dipl. phil. CHRISTIANE HENCKEL

(Afrika, Australien, Ozeanien, Ägypten, Alter Orient, Indien, Arabische Staaten, Alt-Amerika, Ostasien, Islam, Antike, Skandinavien)

Redakteure:

Dipl. phil. KARIN ARIDAS (Malerei, Graphik, Heraldik, Numismatik,
Ur- und Frühgeschichte, Neugriechische Kunst)

Dr. phil. SVOBODA JÄHNE (Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, England,
USA, Lateinamerika, ehem. Sowjetunion, Bulgarien, Plastik)

Dipl. phil. GERHARD WALTER (Deutschsprachige Länder, Buchkunst,
Frühchristliche und Byzantinische Kunst, Ikonographie, Allegorie, Polen,
ehem. ČSFR, Ungarn, Rumänien, ehem. Jugoslawien, Albanien)

Technische Betreuung: EVELYN KESSLER,

E. A. Seemann Kunstverlagsgesellschaft mbH

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lexikon der Kunst :

Architektur, bildende Kunst, angewandte Kunst,

Industrieformgestaltung, Kunsttheorie /

[begr. von Gerhard Strauss. Hrsg. von Harald Olbrich ...].

– Neubearb. – Leipzig : Seemann.

ISBN 3-363-00286-6

NE: Strauss, Gerhard [Begr.]; Olbrich, Harald [Hrsg.]

Neubearb.

Bd. 7. Stae-Z. – 1. Aufl. – 1994

ISBN 3-363-00563-6

1. Auflage 1994

Copyright by E. A. Seemann Kunstverlagsgesellschaft mbH, Leipzig 1994

Ältester Kunstverlag Deutschlands

Printed in Germany

Satz und Reproduktion: Förster & Borries Satz-Repro-GmbH, Zwickau

Druck: INTERDRUCK Leipzig GmbH

Redaktionsschluß April 1994

BENUTZUNGSHINWEISE

1. Die Reihung der Artikel erfolgt streng alphabetisch auf der Grundlage des ganzen Schlagwortes, auch bei mehrgliedrigen (z. B. «A und O»).
2. Umlaute werden bei der alphabetischen Ordnung wie die dazugehörigen Selbstlaute behandelt (also ä wie a, aber ae wie ae).
3. Punkte unter Vokalen und Diphthongen bezeichnen die betonte Silbe.
4. Wörter aus dem *Arabischen*, *Persischen*, *Indischen* und einigen anderen Sprachen mit nichtlateinischen Schriftsystemen erscheinen in derjenigen Umschrift, die in der deutschen Wissenschaft am gebräuchlichsten ist; Wörter aus dem *Russischen* und *Bulgarischen* werden nach TGL 37 116, Gruppe 901 330, gültig seit 1. 1. 1982, und Wörter aus dem *Koreanischen* in der Bibliotheksumschrift wiedergegeben; Wörter aus dem *Chinesischen* erscheinen in der von der V. Tagung des 1. Nationalen Volkskongresses China am 11. Februar 1958 gebildeten Lautschrift; zahlreiche Verweise in der älteren Transkription helfen hier bei der Erschließung des gesuchten Begriffs oder Namens.
5. Bei zahlreichen Schlagwörtern, bei denen die Aussprache ganz oder teilweise von der deutschen Lesart abweicht, ist innerhalb einer eckigen Klammer die Aussprachebezeichnung nach dem System der internationalen phonetischen Umschrift vermerkt worden. Russische Wörter erhielten die kyrillische Originalform angefügt. Auch Begriffen aus dem Griechischen folgt die Angabe ihrer eigentlichen Schreibung. Die Schreibweise der neugriechischen Namen einschließlich der Literatur folgt der jetzt amtlichen neuen Orthographieregel, das heißt, es wird nur noch ein Betonungsakzent gesetzt, und alle Hauchzeichen entfallen.
6. Hat ein Begriff mehrere Bedeutungen oder ist ein Name an mehrere im Lexikon zu behandelnde Personen geknüpft, so erfolgt die Abhandlung in der Regel unter fortlaufenden Ziffern (bei Begriffen in der zweckmäßigsten Reihenfolge, bei Personen in chronologischer Reihung).
7. Bei den Literaturangaben ist aus Gründen der Platzersparnis auf die Nennung einiger bekannter Nachschlagewerke, v. a. des «Allgemeinen Lexikons der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart» («Thieme-Becker»), Leipzig 1907 ff., und von «Wasmuths Lexikon der Baukunst», Berlin 1929 ff., verzichtet worden.

VERZEICHNIS DER HÄUFIGER VORKOMMENDEN ABKÜRZUNGEN

Abb.	Abbildung, -en	ehem.	ehemals, ehemalige usw.	Kst.	Kupferstich*
Abh.	Abhandlung, -en*	Einf.	Einführung*	KV	Kunstverein
Abt.	Abteilung, -en*	Einl.	Einleitung*	lat.	lateinisch
ahd.	althochdeutsch*	Enc.	Encyclopedia*	Lex.	Lexikon*
Acad.	Academie, Academy	Enz.	Enzyklopädie*	Lfg.	Lieferung, -en*
Accad.	Accademia	erb.	erbaut	Lit.	Literatur*
Akad.	Akademie	erg.	ergänzt	Lith.	Lithographie*
allg.	allgemein	Erg.-Bd.	Ergänzungsband*	M.	Mitte*
Alm.	Almanach*	ErgH.	Ergänzungsheft, -e*	MA	Mittelalter
Anf.	Anfang, Anfänge	erh.	erhalten	mhd.	mittelhochdeutsch*
angew.	angewandt	erw.	erweitert	Misc.	Miscellanea*
Anh.	Anhang*	europ.	europäisch	Misz.	Miszellen*
Anz.	Anzeiger*	ev.	evangelisch	Mitt.	Mitteilungen*
Aqu.	Aquarell*	Ev.	Evangelist, -en	Mitt. Bl.	Mitteilungsblatt*
archäol.	archäologisch	evtl.	eventuell	Mon.	Monumenta*
Assoc.	Association	f.	für*	Monogr.	Monographie*
AT	Altes Testament	fac.	facsimile*	Ms.	Manuskript*
Ausst.	Ausstellung, -en	Faks.	Faksimile*	mschr.	maschinenschriftlich*
b.	bei*	Faltbl.	Faltblatt*	Mus.	Musée, Museo, Museum*
Bd., Bde.	Band, Bände*	Fasc., Fasz.	Fas(c)zikel*	Mus. Nat.	Museum (Musée) National*, Museo Nazionale*
bearb.	bearbeitet*	ff.	folgende, die folgenden*	N	Norden
Bearb.	Bearbeiter*	Forsch.	Forschung, -en*	Nachdr.	Nachdruck*
beg.	begonnen	Forts.	Fortsetzung, -en*	Nachr.	Nachrichten*
begr.	begraben	franz.	französisch	Nachtr.	Nachtrag*
Beibl.	Beiblatt*	FS	Festschrift*	nat.	national
Beih.	Beiheft, -e*	Gal., Gall.	Galerie, Gallery usw.*	Nat. Mus.	Nationalmuseum*, National Museum*
Beitr.	Beitrag, Beiträge*	gegr.	gegründet	Nat. Bibl.	Nationalbibliothek*
Ber.	Bericht, -e*	Gem.	Gemälde*	Nat. Gal.	Nationalgalerie*
bes.	besonders, besondere usw.	gen.	genannt	Nat. Gall.	National Gallery*
bez.	bezeichnet	Ges.	Gesellschaft*	NF	Neue Folge*
Bez.	Bezirk*	Gesch.	Geschichte*	NO	Nordosten
Bibl.	Bibliothek*	get.	getauft	Nr.	Nummer*
Bibliogr.	Bibliographie*	gew.	geweiht	NS	Neue Serie*, New Series*
bild.	bildende	H.	Hälfte*	NT	Neues Testament
Bl., Bll.	Blatt, Blätter*	H.	Heft, -e*	NW	Nordwesten
BN	Bibliothèque Nationale*	Hdb.	Handbuch	O	Osten
Bt.	Bistum*	hg.	herausgegeben*	o. J.	ohne Jahr*
Bull.	Bulletin*	Hg.	Herausgeber*	o. O.	ohne Ort*
byz.	byzantinisch	hist.	historisch	Pin.	Pinakothek*
bzw.	beziehungsweise	Hjschr.	Halbjahresschrift*	PK	Produktivkräfte
ca.	circa	hKA	historisch- kritische Ausgabe*	Präf.	Präfektur*
Cah.	Cahiers*	hl., Hl.	heilig(e, -r), Heilige(r)	Prof.	Professor
Cat.	Catalogue*	Hs.	Handschrift, -en*	Prov.	Provinz*
Cod.	Codex	Hst.	Holzstich*	Ps.	Pseudonym*
Coll.	Collection*	Hz.	Holzschnitt*	PV	Produktionsverhältnisse
Congr.	Congrès, Congresso*	illustr.	illustriert	PW	Produktionsweise
das.	dasselbst	Inst.	Institut, Institute*	Rad.	Radierung*
dat.	datiert	internat.	international	reg.	regierte
Dep.	Department*	Inv.	Inventar*	Repert.	Repertorium*
Dép.	Département*	ital.	italienisch	Repr.	Reprint*
Ders.	Derselbe*	Jb.	Jahrbuch*	rest.	restauriert
d. Gr.	der Große	Jbb.	Jahrbücher*	Rest.	Restaurierung, -en
d. h.	das heißt	Jg.	Jahrgang*	S	Süden
Dies.	Dieselbe, -n*	Jh.	Jahrhundert	S., S.S., St., Sta., Ste.	San(to), Santi, Saint, Sankt, Santa, Sante
Diöz.	Diözese*	Jt.	Jahrtausend	Sb.(e)	Sitzungsbericht(e)*
Diss.	Dissertation*	Jz.	Jahrzehnt	Sep.	Separatdruck*
dt.	deutsch	Kat.	Katalog*		
Dyn.	Dynastie, -n, Dynasty	kath.	katholisch		
E.	Ende*	kgl.	königlich*		
ebd.	ebenda	Kr.	Kreis*		

sign.	signiert	Univ.	Universität, -en*, University*	W	Westen
Slg.	Sammlung, -en*			wiss.	wissenschaftlich*
SO	Südosten	usw.	und so weiter	Wiss.	Wissenschaft, -en*
sog.	sogenannte(r)	u. Z.	unserer Zeitrechnung	WV	Werkverzeichnis*
Stud.	Studium	v.	von*	WZ	Wissenschaftliche
Suppl.-Bd.	Supplementband*	V.	Viertel*		Zeitschrift*
SW	Südwesten	v. a.	vor allem	z. B.	zum Beispiel
Taf.	Tafel*	Verz.	Verzeichnis*	Zs., Zss.	Zeitschrift, -en*
TI.	Teil*	vgl.	vergleiche	z. T.	zum Teil
u.	und*	VjH.	Vierteljahresheft(e)*	z. Zt.	zur Zeit
u. a.	und andere(s), unter anderem	VjSchr.	Vierteljahresschrift*	∅	Durchmesser
u. ä.	und ähnliches	Vol.	Volume*	*	geboren
UB	Universitäts- bibliothek*	voll.	vollendet	†	gestorben
		v. u. Z.	vor unserer Zeitrechnung	→	siehe

hochgestellte Zahl = Auflage, z. B. 1950³ = 3. Auflage 1950

* = nur in Orts-, Zeit-, Literatur- und etymologischen Angaben verwendet

SIGEL DER IM LITERATURVERZEICHNIS HÄUFIGER VORKOMMENDEN ERSCHEINUNGSORTE

Am.	Amsterdam	Hg.	Hamburg	Pr.	Prag, Praha
Ant.	Antwerpen, Anvers	Ho.	Hannover	Pri.	Princeton/N. J.
At.	Athen	Kö.	Köln	Rav.	Ravensburg
Ba.	Basel	Kph.	Copenhagen, Kopenhagen,	Re.	Recklinghausen
Ba.-Ba.	Baden-Baden		København	Rg.	Regensburg
Be.	Berlin			Ro.	Rom, Roma
Bg.	Belgrad, Beograd	Le.	Leiden, Leyde	So., Co.	Sofia, София
Bk.	București, Bukarest	Lei.	Leipzig	Спб., СПб.	Санкт Петербург, Sankt Petersburg
Bo.	Bombay	Len., Лен.	Leningrad, Ленинград	St.	Stuttgart
Bp.	Budapest	Lo.	London	Sth.	Stockholm
Brs.	Braunschweig	Ma.	Madrid	Str.	Strasbourg, Straßburg
Brx.	Brüssel, Bruxelles	Mb.	Marburg/Lahn	Tb.	Tübingen
Cam.	Cambridge	Mi.	Mailand, Milano	To.	Torino, Turin
Cam./Mass.	Cambridge/Mass.	M.-Л.	Москва – Ленинград	Tō.	Tōkyō
CV	Città del Vaticano			Up.	Uppsala
Da.	Darmstadt	Mo.	Moskau, Москва	Ut.	Utrecht
De.	Delhi	Mü.	München	Ve.	Venedig, Venezia, Venise
Dr.	Dresden	Mün.	Münster		
Dü.	Düsseldorf	N. D.	New Delhi	Wa.	Washington, D. C.
Ffm.	Frankfurt/Main	N. H.	New Haven/Conn.	Wb.	Wiesbaden
Fi.	Firenze, Florenz	Nü.	Nürnberg	Wi.	Wien
Ge.	Genève, Genf	N. Y.	New York	Ws.	Warschau, Warszawa
Ha.	Harmondsworth	Ox.	Oxford	Zü.	Zürich
Hei.	Heidelberg	Pa.	Paris		

VERZEICHNIS DER HÄUFIGER VORKOMMENDEN SIGEL

- | | | | |
|------------------|---|----------------------------------|---|
| AfO | Archiv für Orientforschung. Internationale Zeitschrift für die Wissenschaft vom Vorderen Orient. Hg. v. E. Weidner, Berlin. Graz 1923 ff. | Dexel | W. Dexel, Das Hausgerät Mitteleuropas, Braunschweig, Berlin 1973 ² |
| AJA | American Journal of Archaeology, Baltimore 1895 ff. | Doerner | M. Doerner, Malmaterial und seine Verwendung im Bilde, Stuttgart 1989 ¹⁷ |
| AM | Athenische Mitteilungen = Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung, 1886 ff. | DOP | Dumbarton Oaks Papers at Harvard University, Cambridge/Mass. 1941 ff. |
| Arch. Anz. | Archäologischer Anzeiger, Beiblatt zum JdI (siehe dort), 1889 ff. | EAA | Enciclopedia dell'arte antica classica e orientale, 7 Bde., Roma 1958–1966, Suppl.-Bd. 1973 |
| ASIAR | Archaeological Survey of India, Annual Reports, Delhi 1904 ff. | EI | Enzyklopädie des Islam. Geographisches, ethnographisches und biographisches Wörterbuch der muhammedanischen Völker, 4 Bde. und Ergänzungs-Bd., Leiden, Leipzig 1913–1938; Neuauflage: Encyclopédie de l'Islam, Leiden, Paris 1960 ff. |
| Aurenhammer | H. Aurenhammer, Lexikon der christlichen Ikonographie, Bd. 1, Wien 1959–1967 | Elbern | Das erste Jahrtausend. Kultur und Kunst im werdenden Abendland an Rhein und Ruhr, Text-Bd. I, Tafel-Bd. II. Hg. v. V. H. Elbern, Düsseldorf 1962 |
| Baier | W. Baier, Quellendarstellung zur Geschichte der Fotografie, Leipzig 1980 ⁵ | Emblemata | Emblemata. Handbuch zur Sinnbildkunst des XVI. und XVII. Jh. Hg. v. A. Henkel und A. Schöne, Stuttgart 1967 |
| BASOR | Bulletin of the American Schools of Oriental Research in Jerusalem and Baghdad, New Haven u. a. 1919 ff. | Enc. Jud. | Encyclopaedia Judaica. Das Judentum in Geschichte und Gegenwart. Hg. v. J. Klatzkin und J. Ellenbogen, 10 Bde., Berlin 1928–1934 |
| BCH | Bulletin de Correspondance Hellénique, 1877 ff. | Enc. of World Art | Encyclopedia of World Art. Hg. unter Leitung von M. Pallotino, 14 Bde. und Index-Bd., New York, Toronto, London, Florenz 1959–1968 |
| Bernt | W. Bernt, Die niederländischen Maler des 17. Jh., 3 Bde., München 1969 ³ | Ephem. | Ephemeris archaeologica ('Εφημερίς Ἀρχαιολογική), Athen 1837 ff. |
| BK | Bildende Kunst, Dresden 1953; ab 1965 Berlin | Fedderson | M. Feddersen, Chinesisches Kunstgewerbe. Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber, Braunschweig 1958 ³ |
| BM | Burlington Magazine, London 1903 ff. | Filip | J. Filip (Hg.), Enzyklopädisches Handbuch zur Ur- und Frühgeschichte Europas, 2 Bde., Prag 1966–1969 |
| BMQ | The British Museum Quarterly, London 1926 ff. | Flor Mitt | Florentinische Mitteilungen = Mitteilungen des kunsthistorischen Instituts in Florenz. Bd. I–VI, Berlin 1908–1941, Bd. VII, Düsseldorf 1953 ff. |
| Bode | W. v. Bode, Die Meister der holländischen und flämischen Malerschulen. Neu bearbeitet und ergänzt von E. Plietzsch, Leipzig 1958 ⁹ | Flor Mitt | Florentinische Mitteilungen = Mitteilungen des kunsthistorischen Instituts in Florenz. Bd. I–VI, Berlin 1908–1941, Bd. VII, Düsseldorf 1953 ff. |
| Bonnet | H. Bonnet (Hg.), Reallexikon der ägyptischen Religionsgeschichte, Berlin 1972 ² | Friedländer | M. J. Friedländer, Die altniederländische Malerei, 14 Bde., Berlin 1924–1937; Neudruck: Leyden 1967 |
| Braun | J. Braun, Tracht und Attribute der Heiligen in der deutschen Kunst, Stuttgart 1943, Berlin 1988 ³ | GdBA | Gazette des Beaux-Arts, Paris 1859–1939 und 1945 ff.; New York 1942–1945 |
| Braun, Altar | J. Braun, Der christliche Altar in seiner geschichtlichen Entwicklung, 2 Bde., München 1924 | Goldschmidt, Elfenbeinskulpturen | A. Goldschmidt, Die Elfenbeinskulpturen, 4 Bde., Berlin 1914–1926 (Reprint: 1969/70) |
| Braun, Gewandung | J. Braun, Die liturgische Gewandung im Occident und im Orient, Freiburg/Br. 1907 | Goldschmidt/Weitzmann | A. Goldschmidt, K. Weitzmann, Die byzantinischen Elfenbeinskulpturen des 10.–13. Jh., 2 Bde., Berlin 1930–1934 |
| Brown, I | P. Brown, Indian Architecture. I: Buddhist and Hindu Periods, Bombay 1965 ⁵ | Graesse | J. G. Th. Graesse, E. Jaenicke, Führer für Sammler von Porzellan und Fayence, Steinzeug, Steingut usw., Braunschweig 1974 ²³ , München 1986 ²⁶ |
| Brown, II | P. Brown, Indian Architecture. II: Islamic Period, Bombay 1964 ⁴ | Helwig | H. Helwig, Handbuch der Einbandkunde, 3 Bde., Hamburg 1953–1955 |
| Brunner | F. Brunner, Handbuch der Druckgraphik, Teufen 1968 ³ | Hunger | H. Hunger, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, Wien 1959 |
| BSA | Annual of the British School at Athens, 1892/93 ff. | ILN | Illustrated London News, London 1842 ff. |
| Byz. Jb. | Byzantinisch-Neugriechische Jahrbücher, Athen, Berlin 1920 ff. | | |
| Byzslav. | Byzantinoslavica, Prag 1929 ff. | | |
| Coomaraswamy | A. K. Coomaraswamy, Geschichte der indischen und indonesischen Kunst, Leipzig 1927; Reprint: Stuttgart 1965 | | |
| DACL | Dictionnaire d'Archéologie chrétienne et de Liturgie. Hg. v. P. Cabrol und H. Leclercq, 15 Bde., Paris 1924–1935 | | |
| Danckert | L. Danckert, Handbuch des Europäischen Porzellans. München 1984 ⁵ | | |

- IPEK Jahrbuch für prähistorische und ethnographische Kunst. Hg. v. K. Kühn, Leipzig (jetzt Berlin) 1926 ff.
- Jb. Kaiserh. Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Wien 1883 ff.
- JdI Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts, 1886 ff.
- Jedding H. Jedding, Europäisches Porzellan. Bd. I: Von den Anfängen bis 1800, München 1974²
- JHS Journal of Hellenic Studies, 1880 ff.
- JISOA Journal of the Indian Society of Oriental Art, Calcutta 1933 ff.
- JPK Jahrbuch der Preußischen Kunstsammlungen, Berlin 1880 ff.
- Kirchner J. Kirchner, Lexikon des Buchwesens, 4 Bde., Stuttgart 1952–1956²
- Klesse B. Klesse (Bearb.), Majolika, Katalog, Köln 1966
- Klesse/Reineking-von Bock B. Klesse, G. Reineking-von Bock, Glas, Katalog, Köln 1973² (erweitert)
- Künste K. Künste, Ikonographie der christlichen Kunst, 2 Bde., Freiburg/Br. 1926–1928
- LÄ Lexikon der Ägyptologie. Hg. v. W. Helck und E. Otto, Bd. 1 ff., Wiesbaden 1972 ff.
- LCI Lexikon der christlichen Ikonographie, 8 Bde., Rom, Freiburg/Br., Basel, Wien 1968–1976
- LThK² Lexikon für Theologie und Kirche, 10 Bde. u. Register-Bd., Freiburg/Br. 1957–1965²
- Lurker M. Lurker, Wörterbuch biblischer Bilder und Symbole, München 1973
- Marg Modern Artists and Architects Research Group. Pathway. A magazin of the arts. Hg. v. Mulk Raj Anand, Bombay 1952 ff.
- Marle R. van Marle, Iconographie de l'art profane au Moyen-Age et à la Renaissance, 2 Bde., Haag (La Haye) 1931/32
- Mü Jb Münchener Jahrbuch der Bildenden Kunst. Bd. I–XIII, 1906–1923, NF Bd. I–XII, 1924–1937/38, 3. Folge Bd. I ff., 1950 ff.
- NPKG Propyläen Kunstgeschichte, NF, Berlin 1966–1983
- OA Oriental Art. Hg. v. P. Ch. Swann, NS Bd. 1 ff., London 1955 ff.
- OH Oud Holland, Amsterdam 1883 ff.
- ÖJH Österreichische Jahreshefte = Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts, Wien 1898 ff.
- Onasch, Liturgie K. Onasch, Liturgie und Kunst der Ostkirche in Stichworten, Leipzig 1981
- OZ Ostasiatische Zeitschrift, Berlin 1912 ff., NF 1924 ff.
- Pigler A. Pigler, Barockthemen. Eine Auswahl von Verzeichnissen zur Ikonographie des 17./18. Jh., 3 Bde., Budapest 1974²
- PKG Propyläen Kunstgeschichte, Berlin 1923 ff.
- Plietzsch E. Plietzsch, Holländische und flämische Maler des XVII. Jh., Leipzig 1972²
- RAC Reallexikon für Antike und Christentum. Hg. v. Th. Klauser, Bd. 1 ff., Stuttgart 1950 ff.
- Rao T. A. G. Rao, Elements of Hindu Iconography, 4 Bde., Madras 1914 ff.; Reprint: Delhi 1985
- RBK Reallexikon zur Byzantinischen Kunst. Hg. v. K. Wessel und M. Restle, Stuttgart 1963 ff.
- RDK Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte, Bd. 1 ff., Stuttgart 1937 ff.
- RdV Reallexikon der Vorgeschichte. Hg. v. M. Ebert, 15 Bde., Berlin 1924–1932
- RE Paulys Real-Encyclopädie der klassischen Altertumswissenschaften. Neu bearbeitet und hg. von G. Wissowa, 1884 ff.
- Réau L. Réau, Iconographie de l'art Chrétien, 3 Bde., Paris 1955–1959
- Recl. Hdb. Reclams Handbuch der künstlerischen Techniken, Bd. 1: H. Kühn, H. Roosen-Runge, R. E. Straub, M. Koller, Farbmittel. Buchmalerei. Tafel- und Leinwandmalerei, Stuttgart 1988²; Bd. 3: G. Weiß, Glas. Keramik und Porzellan. Möbel. Intarsie und Rahmen. Lackkunst. Leder, Stuttgart 1986
- Reineking-von Bock G. Reineking-von Bock (Bearb.), Steinzeug, Katalog, Köln 1986³
- RGG³ Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 6 Bde., Register-Bd., Tübingen 1957–1962³
- RM Römische Mitteilungen = Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung, Heidelberg 1886 ff.
- Roberts L. P. Roberts, A Dictionary of Japanese Artists: painting, sculpture, ceramics, prints, lacquer, Tōkyō 1977²
- Roscher W. H. Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, 6 Bde., Leipzig, Berlin 1884/86–1937
- Schiller G. Schiller, Ikonographie der christlichen Kunst, Bd. 1–4 (1,2), 5 (1,2), Gütersloh 1966–1990/91
- Schnorr von Carolsfeld/ Köllmann L. Schnorr von Carolsfeld. Porzellan der europäischen Fabriken. Handbuch für Sammler und Liebhaber. Neu bearbeitet v. E. Köllmann, 2 Bde., Braunschweig 1974⁶
- Schrötter F. v. Schrötter, Wörterbuch der Münzkunde, Berlin, Leipzig 1930; Berlin 1970²
- Sirén O. Sirén, Chinese Painting, 7 Bde., London 1956–1958; Reprint: New York 1973
- Staufner Die Zeit der Staufner. Geschichte, Kunst, Kultur, Katalog, 4 Bde., Stuttgart 1977
- Strommenger E. Strommenger, Fünf Jahrtausende Mesopotamien, München 1962
- Tazawa Y. Tazawa (Hg.), Biographical Dictionary of Japanese Art, Tōkyō 1981
- Uruk-Warka Vorläufige Berichte über die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Uruk-Warka unternommenen Ausgrabungen. Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse, Berlin 1929 ff.
- Votr. Warb. Vorträge der Bibliothek Warburg, I–XX, Berlin, Leipzig 1923–1932
- WdV Wörterbuch der deutschen Volkskunde, Begründet v. A. Erich und R. Beitz, Stuttgart 1974³ (Nachdruck: 1981)
- Wehlte K. Wehlte, Werkstoffe und Techniken der Malerei, Ravensburg 1985⁵
- ZfE Zeitschrift für Ethnologie, Berlin 1869 ff.; Braunschweig 1950 ff.
- ZfKG Zeitschrift für Kunstgeschichte, Leipzig 1932 ff.
- ZfKW Zeitschrift für Kunstwissenschaft, 1947–1962, Heft 16; ab 1963, Heft 17; Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstwissenschaft

AUTORENVERZEICHNIS

- Aridas, Karin, Dipl. phil., Berlin – Neugriechische Künstler, Kunsttechniken
- Augustyn, Wolfgang, Dr. phil., München – Tenebrae-Leuchter, Thron Salomos. Totenleuchte, Triumphkreuz
- Badstübner, Ernst, Dr. sc. phil., Berlin – Wartburg
- Baier, Gerd, Dr. phil., Schwerin – Wismar
- Bechter, Barbara, Dr. phil., Dresden – Vaux-le-Vicomte, Wörlitz
- Becksmann, Rüdiger, Prof. Dr. phil., Freiburg i. Br. – Straßburger Werkstattgemeinschaft
- Beloubek-Hammer, Anita, Dipl. phil., Berlin – Wauer
- Benedik, Christian, Dr. phil., Wien – Wien
- Benesch, Evelyn, Dr. phil., Wien – Troger
- Berndl, Ursula, MA, Passau – Weltenburg
- Bickel, Wolfgang, Dr. phil., Armstheim – Weinberghäuser
- Binding, Günther, Prof. Dr.-Ing. Dr. phil., Köln – Zwerggalerie
- Bischoff, Franz, Dr. phil., Berlin – Westfalen, Zellen-gewölbe
- Blaszczyc, Iwona, MA, Poznań – Świdnica, Święta Lipka, Taranczewski, Warschau, Wilanów, Wyczółkowski
- Bloch, Peter, Prof. Dr. phil., Berlin – Typologie
- Bohrmann, Angela, Dipl. phil., Leipzig – Künstler arabischer Länder
- Börsch-Supan, Eva, Dr. phil., Berlin – Strack, Stüler
- Börsch-Supan, Helmut, Prof. Dr. phil., Berlin – Tischbein, Wächter
- Böth, Gitta, Dr. phil., Hagen – Volkstrachten
- Brandl, Rainer, Dr. phil., Münster – Tempelgang Mariä, Tetramorph, Thomas, Thomas Becket, Verherrlichung Mariä, Verkündigung an Maria, Virgo inter Virgines, Volto Santo
- Bräutigam, Herbert, Dr. phil., Dresden – China
- Brenninger, Georg, Dr. phil., Kirchberg – Winck
- Briel, Cornelia, Dr. phil., Leipzig – Wigand, Wolff, W. Brockhoff, Hanno, Dipl.-Ing., Karlsruhe – Weinbrenner
- Brückner, Wolfgang, Univ.-Prof. Dr. phil., Würzburg – Volkskunde, Volkskunst, Motiv- und Weihgaben, Weihemünzen
- Buck, Elmar, Prof. Dr. phil. habil., Köln – Theaterkostüm, Theatermasken, Theatervorhang
- Capelle, Torsten, Prof. Dr. phil. habil., Münster – Vendelstil, Wikingerkunst
- Czech, Joanna, MA, Poznań – Szczecin, Toruń, Zamoyski
- Dauer, Horst, Dipl. phil., Dessau – Weimarer Malerschule
- Dennert, Martin, Dr. phil., Freiburg i. Br. – Traditio legis
- Diemer, Peter, Dr. phil., München – Vézelay
- Dilly, Heinrich, Prof. Dr. phil., Stuttgart – Thode, Vischer, F. Th.
- Dolgner, Dieter, Prof. Dr. sc. phil., Weimar – Weinlig
- Drost, Ludger, MA, Pocking – Thumb
- Dülberg, Angelika, Dr. phil., Dresden – Timpano, Trompe l'oeil, Turmbau zu Babel, Vigée-Lebrun
- Ebert, Hiltrud, Dr. phil., Berlin – Tatlin, UNOVIS, Vesnin
- Enderlein, Volkmar, Dipl. phil., Berlin – Teppiche
- Fechner, Jörg-Ulrich, Prof. Dr., Bochum – Stammbücher
- Feustel, Rudolf, Dr. phil. habil., Weimar – Ur- und Frühgeschichte
- Findeisen, Peter, Dr. phil., Winnenden – Tangermünde, Überlingen
- Fingernagel, Andreas, Dr. phil., Wien – Vergil-Handschriften, Wiener Genesis
- Flood, John L., Prof. Dr., London – Volksbücher
- Forsman, Erik, Prof. Dr. phil. habil., Freiburg i. Br. – Vries, H. V. de
- Frank, Kristiane, Dipl. phil., Leipzig – England, USA
- Franke, Birgit, MA, Marburg – Weiberregiment
- Freigang, Christian, Dr. phil., Göttingen – Villard de Honnecourt
- Gamber, Ortwin, Hofrat Dr., Wien – Turnier, Turnier-bücher
- Geismeier, Irene, Dr. phil., Berlin – Waagen
- Glaser, Gerhard, Dr.-Ing., Dresden – Torgau
- Götz, Ernst, MA, München – Zuccalli
- Gronau, Hans-Joachim, Dr. phil., Berlin – Untersuchungs-methoden
- Großmann, G. Ulrich, Dr. phil., Lemgo – Weser-renaissance
- Gundel, Hans Georg, Prof. Dr. phil., Gießen – Tierkreis
- Hänsel, Sylvaine, Dr. phil., Berlin – Theresa
- Harke, Kurt, Berlin – Numismatik
- Hartmann, Luise, Dr. phil., Rostock – Tinga-Tinga, Twins Seven-Seven, Wanjau
- Häusler, Alexander, Dr. phil. habil., Halle – Ur- und Früh-geschichte
- Hecht, Christian, Dipl. theol., Passau – Tridentinum und Kunst
- Heck, Michèle-Caroline, Strasbourg – Stoskopff
- Helmecke, Gisela, Dipl. phil., Berlin – Irakische und palästinensische Künstler, Islam
- Henckel, Christiane, Dipl. phil., Berlin – Tami-Stil, Thule-Kultur, Tipi, Waldland-Kultur, Wampum, Wüstenkultur, Valdivia-Kultur
- Herkommer, Hubert, Prof. Dr. phil., Bern – Welt-chroniken
- Hess, Daniel, Dr. phil., Freiburg i. Br. – Wappenscheibe
- Hickmann, Regina, Dipl. phil., Berlin – Toledo, Turkestan, Urgentsch, Zaragoza
- Hübscher, Anneliese, Dr. phil., Leipzig – Tiemann
- Huff, Dietrich, Dr. phil., Berlin – Taht-i Sulaimän
- Hutter, Peter, Dr. phil., Berlin – Völkerschlachtdenkmal
- Icke-Schwalbe, Lydia, Dr. phil., Dresden – Sūjani, Sursand
- Jacobsen, Werner, Privatdozent Dr. phil., Berlin – Westwerk
- Jähne, Armin, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Troja, Vereščagin, Vešin
- Jähne, Svoboda, Dr. phil., Berlin – Bulgarien, Westeuropa
- Jakobi-Mirwald, Christine, MA, Karlsfeld – Streifenbild, Tabula cerata, Teppichseite, Textspalte, Zierschrift, Zierseite
- Kaenel, Philippe, Dr., Lausanne – Töpffer
- Kaessmayer, Erich, Dr. phil., Wien – Weihnachtsbaum
- Kammel, Frank Matthias, Dipl. phil., Berlin – Deutsche Künstler, Skandinavien, Christliche und profane Ikonographie
- Kintzinger, Marion, Dr. phil., Berlin – Titelbild, Titelblatt
- Kischkewitz, Hannelore, Dr. phil., Berlin – Ägypten
- Klengel, Evelyn, Dr. phil., Berlin – Alter Orient
- Klitzke, Gert, Dipl. phil., Leipzig – Steiner-Prag
- Kobler, Friedrich, Dr. phil., Olching – Stetheimer, Wurmser, Zinkguß
- Koch, Ernst, Prof. Dr. theol. habil., Leipzig – Stunden-gebet

- Konrad, Bernd, Dr. phil., Konstanz – Stahel
 Koos, Marianne, MA, Wien – Susanna
 Körner, Gudrun, Dr. phil., Berlin – Tassaert, Therbusch,
 Tuailon, Wentzinger, Zauner
 Krause, Hans-Joachim, Dr. phil., Leipzig – Wechselburg
 Krause, Walter, Univ.-Prof. Dr., Wien – Waldmüller,
 Zumbusch
 Kremeier, Jarl, MA, Berlin – Sturm, L. Ch.,
 Veitshöchheim, Weingarten, Welsch, Wies, Würzburg
 Krins, Hubert, Prof. Dr. phil., Tübingen – Tübingen, Ulm
 Krügel, Katharina, Dr. phil., Apolda – Thomae
 Kunst, Michael, Dr. phil., Madrid – Torques, Valltorta-
 Schlucht, Zambujal
 Kutzner, Marian, Prof. Dr. phil., Poznań – Wrocław
 Larsson, Lars Olof, Prof. Dr. phil., Kiel – Vries, A. de
 Laupichler, Fritz, MA, Marburg – Unglücksdarstellungen,
 Wahnsinnigendarstellungen, Zeigegestus
 Lauterbach, Iris, Dr. phil., München – Wasserspiele
 Lechner, Gregor M., P. Dr., Göttweig – Thesenblatt
 Lechtreck, Hans-Jürgen, MA, Sonsbeck – Tetragramm,
 Teufel, Thomas von Aquino, Tonsur, Versuchungen
 Jesu, Wallfahrtskirche, Xanten
 Lindemeyer, Elke, Dr. phil., Berlin – Tahanian,
 Vorkeramisches Neolithikum, Yarmukian
 Losse, Michael, MA, Marburg-Wehrda – Stolzenfels, Trier,
 Wehrbau, Wohnturm, Worms
 Maroević, Tonko, Dr. phil. Zagreb – Tartaglia
 Marzahn, Joachim, Dr. phil., Berlin – Umma, Urnammu,
 Utu
 Maurice, Klaus, Dr. phil., Berlin – Uhr
 Medicus, Thomas, Dr. phil., Berlin – Wachsbilderei
 Meißner, Günter, Dr. sc. phil., Günthersdorf – Tübke
 Mende, Ursula, Dr. phil., Nürnberg – Türzieher
 Merkl, Ulrich, MA, Regensburg – Wertinger
 Mertens, Klaus, Prof. Dr.-Ing. habil., Dresden – Starcke
 Metzner-Nebelsick, Carola, Dr. phil., Berlin – Thrako-
 Kimmerischer Formenkreis, Trichtingen, Urnenfelder-
 Kultur, Wessex-Kultur
 Mielke, Friedrich, Prof. Dr.-Ing., Konstein – Treppen-
 forschung
 Mode, Markus, Dr. phil. habil., Halle – Alt-Amerika
 Mülhaupt, Freya, Dr. phil., Berlin – Walden
 Müller, Christian, Dr. phil., Basel – Wilde Männer
 Müller, Johannes, Dr. phil., Berlin – Table des Marchands,
 Unteruhldingen
 Müller, Werner, Dipl. phil., Leipzig – China, Japan,
 Architekten der Antike
 Nebelsick, Louis, Dr. phil., Berlin – Vál, Villanova-Kultur,
 Vogelsonnenbarke
 Neumüllers-Klauser, Renate, Prof. Dr. phil. habil.,
 Heidelberg – Titulus
 Nicolai, Bernd, Dr. phil., Berlin – Taut, Todt, Türkische
 Kunst (moderne Architektur), Zisterzienserbaukunst
 Niehoff, Franz, Dr. phil., Braunschweig – Welfenschatz
 Noll, Thomas, Dr. des., München – Trübner, Uhde, Weber,
 A. P., Witz
 Nußbaum, Norbert, Dr. phil., Köln – Sternengewölbe,
 Wandpfeilerkirche, Werden, Ziergewölbe
 Olbrich, Harald, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Deutsche
 Kunst, Niederlande, Ikonographie, Photographie u. a.
 Peuke, Hans-Joachim, Dr. phil., Halle – Südindisches
 Neolithikum
 Pfeil, Daniela Gräfin von, MA, München – Stocker,
 Zeitblom
 Philipp, Klaus Jan, Dr. phil., Stuttgart – Utopisten
 Plaeschke, Herbert, Dr. phil. habil., Halle – Indien
 Plontke-Lüning, Annegret, Dr. phil., Jena – Tbilissi,
 Uplische, Vani, Vardsia, Zromi
 Pochat, Götz, Univ.-Prof. Dr. phil., Graz – Theater und
 bildende Kunst
 Popelka, Liselotte von, Univ.-Doz. Dr. phil., Wien –
 Trauergerüste
 Preis, Pavel, Prof. Ph. Dr., Dr. Sc., Prag – Willmann
 Raev, Ada, Dr. phil., Berlin – ehem. Sowjetunion, Kunst-
 techniken
 Rahman-Steinert, Uta, Dipl. phil., Berlin – Chinesische
 Künstler 19./20. Jh.
 Ramharter, Johannes, Dr. phil., Tulln
 Rechberg, Brigitte, Dr. phil., Wiesbaden – Thoma
 Rehm, Ulrich, Dr. phil., München – Vaterunser-
 Illustrationen
 Reinisch, Ulrich, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Stourhead
 Rettich, Edeltraud, Dr. phil., Stuttgart – Strigel
 Rohrmann, Hans, MA, München – Vorarlberger
 Bauschule
 Roland, Martin, Dr. phil., Wien – Winchesterschule
 Rosenthal, Werner, Berlin – Plastiktechniken
 Rößler, Detlef, Dr. phil. habil., Berlin – Antike
 Rößling, Wilfried, Dr. phil., Siebeldingen – Voll
 Ruderich, Peter, Dr. phil., Bamberg – Vierzehnheiligen
 Sauer, Christine, Dr. phil., Stuttgart – Wittekinduscodex
 Sauerländer, Willibald, Prof. Dr. phil. Dr. h. c., München –
 Wiligelmo
 Schade-Tholen, Sigrid, Dr. phil., Kassel – Weiberregiment
 Schaefer, Helma, Dipl. phil., Leipzig – Verlegereinband
 Schaum, Marieluise, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Malerei-
 techniken
 Schedler, Uta, Privatdozent Dr. phil., München – Wesso-
 brunner Schule
 Schiedlauskay, Günther, Dr. phil., Seebruck – Wärmkugel
 Schier, Wolfram, Dr. phil., Heppenheim – Vinča-Kultur
 Schlieder, Wolfgang, Dr. phil., Leipzig – Velinpapier,
 Wasserzeichen
 Schlink, Wilhelm, Prof. Dr. phil., Freiburg i. Br. –
 Wasmann
 Schmidt, Frieder, Dr. phil., Leipzig – Vorsatzpapier
 Schmidt, Thomas, MA, Stuttgart – Wimpfen
 Schock-Werner, Barbara, Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing.,
 Nürnberg – Steinmetzzeichen
 Schrader, Franz, Dr. theol., Paderborn – Stift
 Schrader, Karin, Dr. des., Freiburg i. Br. – Tageszeiten,
 Temperamente, Tischgesellschaft, Toiletteszenen,
 Tugenden und Laster, Weltalter, Weltteile, Ziesenis
 Schultze, Erdmute, Dr. phil., Berlin – Stößen, Sutton Hoo,
 Szilágy-Somlyó
 Schuster, Eva, MA, Düsseldorf – Sterbeszenen
 Schwarz, Alberto, Dr. phil., Leipzig – Weimar
 Simson, Jutta von, Dr. phil., Berlin – Steinhäuser, Tieck
 Sirch OSB, Bernhard Anton, P. Dr. theol., Aachenkirch –
 Tiara
 Sladek, Isabella, Dr. sc. phil., Berlin – Werbegraphik
 Sommer-von Bülow, Gerda, Dr. phil., Berlin – Vergina
 Speckenbach, Klaus, Prof. Dr. phil., Münster – Traum-
 darstellung
 Spiller, Monika, Dipl. phil., Sigmaringen – Frankreich
 Springer, Peter, Prof. Dr. phil., Oldenburg – Tragaltar
 Stagličić, Marija, Dr., Zagreb – Zadar
 Straßer, Josef, Dr. phil., München – Zick
 Strieder, Peter, Dr. phil., Nürnberg – Wolgemut
 Suckale, Robert, Prof. Dr. phil. habil., Berlin – Vesperbild,
 Vierge dorée
 Sumpf, Gertraude, Dr. phil., Berlin – ehem. Sowjetunion
 Szinyei Merse, Anna, Dr., Budapest – Tornyai, Vaszary
 Telesko, Werner, Dr. phil., Wien – Tassilokelch, Tassilo-
 leuchter, Unbefleckte Empfängnis, Vortragekreuz,
 Wolfgang

- Teuscher, Andrea, Dr. phil., München – Tumba
 Thierse, Irmtraud, Dr. phil., Berlin – Theiß, Zimmermann
 Toni, Anca-Cristiana, MA, Ratingen – Tattarescu,
 Timișoara, Țirgoviște, Tismana, Tonitza, Țuculescu,
 Vida
 Traeger, Jörg, Prof. Dr. phil. habil., Regensburg – Walhalla
 Trenchel, Hans-Peter, Dr. phil., Würzburg – Wagner, J. P.
 Tschilingirov, Assen, Dipl. phil., Berlin – Bulgarien, ehem.
 Jugoslawien und Sowjetunion. Frühchristlich-byzantinische Kunst
 Tschochner, Friederike, Dr. phil., Krailling – Torcello
 Tunsch, Thomas, Dr. phil., Berlin – Islam
 Untermann, Matthias, Dr. phil., Freiburg i. Br. – Vierung,
 Vierungsturm, Zentralbau
 Velten, Wilhelm, Dr. theol., Schönfeld – Tobias,
 Verlorener Sohn, Vertreibung der Wechsler
 Violet, Renée, Dr. sc. phil., Berlin – China
 Volk, Peter, Dr. phil., München – Straub
 Walter, Gerhard, Dipl. phil., Leipzig – Stephanus,
 Tabernakel
 Walz, Josef, Dr. phil., Bad Harzburg – Wernigerode
 Wartke, Ralf-B., Dr. phil., Berlin – Alter Orient
 Weber, Gregor J. M., Dr. phil., Dresden – Vanitas-Darstellungen
 Weber, Wilhelm, Prof. em. Dr. phil., Mainz – Weisgerber
 Werner, Tanja von, MA, Marburg – Vivians-Bibel
 Willberg, Hans Peter, Prof., Eppstein – Typographie
 Winands, Klaus, Dr. phil., Stralsund – Stralsund
 Wolter-von dem Knesebeck, Harald, Göttingen –
 Thüringisch-Sächsische Malerschule, Zackenstil
 Woźniak, Michał, Dr. phil., Toruń – Toruń
 Zahlten, Johannes, Prof. Dr. phil., Braunschweig –
 Wolfenbüttel
 Zander-Seidel, Jutta, Dr. phil., Nürnberg – Trachtenbuch
 Zoege von Manteuffel, Claus, Prof. Dr. phil., Stuttgart –
 Zürn
 Autoren weiterverwendeter Texte der 1. Auflage sind aus
 den dortigen Autorenverzeichnissen ersichtlich.
 Nachtrag Band 6:
 Bohrmann, Angela, Dipl. phil., Leipzig – Künstler
 arabischer Länder
 Falkenhausen, Susanne von, Prof. Dr. phil. habil., Berlin –
 Sironi
 Frank, Tanja, Dr. sc. phil., Berlin – Raphael
 Nahser, Siegmund, Dr. phil., Eichwalde – Sieben Glücksgötter
 Raum, Hermann, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Sitte

VERZEICHNIS DER FARBTAFELN

- | | | |
|--|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Stilleben nach S. 162 | Țirăz nach S. 338 | Vogeler, Heinrich vor S. 515 |
| Straßburger Werkstattgemeinschaft nach S. 162 | Tragaltar nach S. 338 | Wappenscheibe vor S. 515 |
| Surrealismus nach S. 162 | Traumdarstellung vor S. 339 | Wärmkugel vor S. 515 |
| Suzani nach S. 162 | Uhr vor S. 339 | Watteau, Antoine nach S. 690 |
| Szinyei Merse, Pál vor S. 163 | Ukiyo-e vor S. 339 | Weihnachtskrippen nach S. 690 |
| Taufe Christi vor S. 163 | USA-Kunst vor S. 339 | Wessobrunner Schule nach S. 690 |
| Teppich vor S. 163 | Velázquez, Diego nach S. 514 | Wies nach S. 690 |
| Terrakotta vor S. 163 | Venedig nach S. 514 | Wolkenbandornament vor S. 691 |
| Thoma, Hans nach S. 338 | Verismus nach S. 514 | Wörlitz vor S. 691 |
| Thüringisch-Sächsische Malerschule nach S. 338 | Verkündigung nach S. 514 | Xanten vor S. 691 |
| | Vladimir, Gottesmutter von vor S. 515 | Zeitblom, Bartholomäus vor S. 691 |

klass. Periode weiter fest an die traditionellen Formen gebunden, da sie v. a. den Bedürfnissen der breiteren Bevölkerungsschicht diene und nur selten Einflüsse der höf. Kunst mit deren reichen Verzierungen aufgenommen hat (Urne mit Tierdarstellungen aus Boljarovo, 4. Jh. v. u. Z.). Da die hohe Blüte der t.n. K. eng mit der polit. und wirtschaftl. Prosperität der thrak. Völker verflochten war und bes. mit der Bereicherung von deren Oberschicht, die als Hauptauftraggeber der Kunstwerke erscheint, führte die kelt. Eroberung Thrakiens 279 v. u. Z., mit der eine partielle Vernichtung der herrschenden Kreise verbunden war, zu einem Stillstand der kulturellen Entwicklung während der hellenist. Zeit. Die röm. Besetzung der thrak. Gebiete, die in die Prov. Thracien (45 u. Z.), Mösien (15 v. u. Z.) und Makedonien (148 v. u. Z.) gegliedert wurden, führte zur Fortsetzung des Verfallsprozesses, aber die t. K. verlor ihre Selbständigkeit nur teilweise, und es entwickelte sich eine charakterist. thrakisch-röm. Kunst. In der Architektur wurde das röm. Mauerwerk übernommen, die traditionellen Bauformen blieben aber bestehen (Grabmal b. Pomorie). Die Plastik wurde stilistisch von der röm. beeinflusst, und in den sehr verbreiteten thrak. Votivreliefs aus dem 1.–4. Jh. u. Z. verbindet sich einheim. Gedankengut mit röm. Ikonographie. Der Totenkult erlebte eine Wiederbelebung; in den zahlreichen Begräbnissen aus dieser Zeit findet man reiche Beigaben, zu denen oft Wagen mit ihrer ganzen Ausrüstung gehören, deren traditionelle Form ebenfalls von der röm. Kunst beeinflusst ist (Bronzeapplikationen mit Darstellungen von Herakles und Dionysos aus Šiškovci, 2./3. Jh.). Die oft naiven figuralen Darstellungen dieser Zeit sind gekennzeichnet durch Schematismus und Eklektizismus. Dem Schmuck fehlt die Originalität und die Feinheit der techn. Ausführung; das Hauptgewicht wurde auf die wuchtige Form gelegt (Goldschatz aus Nikolaevo, 249, Sofia, Archäol. Mus.). Mit der raschen Verbreitung der christl. Religion seit dem 4. Jh. und den ethn. und sozialen Veränderungen auf der Balkanhalbinsel während der Zeit der Völkerwanderung findet die t. K. ihr Ende; mehrere ihrer Charakterzüge treten jedoch noch in der → bulgarischen Kunst bis ins späte MA auf.

Dacia, NS 1 ff., Bk. 1957 ff.; Археология 1 ff., Co. 1959 ff. – G. Kazarov, Beitr. zur Kulturgesch. der Thraker, Sarajewo 1916; V. Filov, Denkmäler der t.n. K. (RM 32, 1917); K. Шкорпила, Мегалитни паметници и молицила, Co. 1925; G. Kazarov, Die Denkmäler des thrak. Reitergottes in Bulgarien, Bp. 1938; И. Бенедиков, Тракийската колесница, Co. 1960; D. Dimitrov, Die Kunst in Thracien im 1. Jt. v. Chr., Kat., Essen 1964; G. I. Georgiev, Beitr. zur Erforsch. des Neolithikums u. der Bronzezeit in S-Bulgarien (Archaeologia Austriaca 42, 1967); Actes du 1^{er} Congr. Internat. des Études Balcaniques et Sud-Est Européennes, So. 1969; M. Оперман, Култът и паметниците на Тракийския херос от България, Co. 1971; M. Цончева, Художественото наследство на тракийските земи, Co. 1971; L'Éthnogenèse des peuples balkaniques, So. 1971; Thracia, I-VII, So. 1972; A. Boschkov, Die bulgar. Volkskunst, Re. 1972; Изложба на тракийското изкуство, Кат., Co. 1972; А. Фол, Тракия и Балканите през ранноеленистическата епоха, Co. 1975; I. Venedikov, Goldschätze der Thraker, Wi. 1975; Ders., T. Gerassimov, T. K., Lei. 1976; C. M. Danov, Althracien, Be. 1976; История на българското изобразително изкуство I, Co. 1976; A. Raduncheva, Prehistoric Art in Bulgaria from the Fifth to the Second Millennium B. C., Ox. 1976; Thracian Treasures from Bulgaria, Lo. 1976; R. Vulpe, Studia thracologica, Bk. 1976; Мегалитите в Тракия, I–II, Co. 1976–82; Pulpudeva. Semaines Philippopolitaines de l'histoire et de la culture Thrace Plovdiv, I–V, So. 1976–86; V. Velkov, Cities in Thrace and Dacia in Late Antiquity, Am. 1977; M. Dušek, Die Thraker im Karpatenbecken, Am. 1978; И. Маразов, Ритоните в древна Тракия, Co. 1978; C. M. Danov, Die Thraker auf dem O-Balkan von der hellenist. Zeit bis zur Gründung Konstantinopels (Aufstieg u. Niedergang der röm. Welt, II/71, Be. 1979); История на Бълга-

рия I, Co. 1979; Z. Gočeva u. a., Corpus cultus Equitis Thracii, I–V, Le. 1979–84; Actes du 2. Congr. Internat. de thracologie, I–III, Bk. 1980; Die Daker. Archäologie in Rumänien, Mainz 1980; G. Tončeva, Chronologie du Halstatt Ancien dans la Bulgarie de Nord-Est, So. 1980; И. Венедиков (Hg.), Тракийску септмилуица, Co. 1980; V. Velkov, Roman Cities in Bulgaria, Am. 1980; Ders., u. a., Извори за историјата на Тракия и Тракуме I, Co. 1981; R. Hoddinnott, The Thracians, Lo. 1981; Jungsteinzeit in Bulgarien, So. 1981; Troja u. Thracien, Be. 1981; Actes du Troisième Symposium internat. de thracologie, Ro. 1982; M. Bier-nacka-Lubańska, The Roman and Early Byzantine Fortifications of Lower Moesia and Northern Thrace, Wrocław 1982; Contributions au IV^e Congr. internat. de thracologie, So. 1984; III. Internat. Thrakolog. Kongress Wien, 2 Bde., Wi., So. 1984; M. Oppermann, Thraker zwischen Karpatenbogen u. Ägäis, Lei. 1984; G. v. Bülow, Schätze aus Thracien, Lei. 1985; Le littoral thrace et son rôle dans le monde ancien, Jambol 1985; W. Schulz (Hg.), Die bulgar. Schwarzmeerküste im Altertum, Konstanz 1985; P. Zazoff, K. Höcker, L. Schneider, Zur t.n. K. im Frühhellenismus (Arch. Anz., 1985); The Bronze Age in the Thracian Lands and Beyond, Mi. 1986; Das erste Gold der Menschheit, Freiburg 1986; B. Isaac, The Greek Settlements in Thrace until the Macedonian Conquest, Le. 1986; Les Thraces et les colonies grecques, VII–V siècles av. n. è., So. 1986; Българските земи в древността – България през Средновековието, Co. 1987; J. Todorov, Die Kultur der Thraker, So. 1987; L. D. Loukopoulou, Contribution à l'histoire de la Thrace propontique durant la période archaïque, At. 1989; Traci, Mi. 1989; M. Reho, La ceramica attica a figure nere e rosse nella Tracia bulgara, Ro. 1990; P. Soustal, Tabula imperii byzantini, VI. Thracien, Wi. 1991.

Thrako-Kimmerischer Formenkreis, Bezeichnung einer in das 9./8. Jh. v. u. Z. dat. Formengruppe von bronzenem und seltener eisernem Pferdezaumzeug, Riemenzierat, Waffen, Schmuckgegenständen und Zeremonialgerät (Pferdekopfzepter) mit einem Verbreitungsschwerpunkt innerhalb des Karpatenbeckens. Zaumzeug, Waffen und Zeremonialgeräte finden sich sowohl in Grab- als auch Hortfunden. Als gesonderte Gruppe lassen sich wenige Schatzfunde mit ausschließlich in Gold gefertigten Gegenständen beschreiben, die die oben gen. Formen nicht enthalten und dafür aus Schmuckgegenständen, wie Arm- und Halsringen, Gürtelblechen, Diademen, Perlen und Fibeln, teilweise in Tiergestalt, bestehen. Schmuckscheiben – möglicherweise Teile des Pferdegeschirrs – und Schalen ergänzen das Repertoire. Einzelne Typen, Ziermotive und Fertigungstechniken besitzen Parallelen bis in den Kaukasus, Vorderasien und nach S-Sibirien. Diese wenigen Goldfunde zeigen einen wesentlich engeren Verbreitungsradius (Galizien, Siebenbürgen, ungar. Tiefebene) als die bis nach Bayern und Baden-Württemberg sowie nach Mitteleutschland, Böhmen und Oberitalien vorkommenden Zaumzeugteile und Waffen. Diese Leitfunde – bronzene zweiteilige Trensen und Knebel mit 3 Durchzügen oder Ösen sowie runde, teilweise durchbrochen gegossene Riementeiler und Schmuckscheiben aus Bronze, bimetal. Dolche mit durchbrochen gegossener bronzener Griffsäule und Eisenklinge, Ortbänder, eiserne Lanzen spitzen wie auch bronzene Pferdekopfzepter – besitzen Analogien und direkte Parallelen in den vorskyth. Früheisenzeit-Kulturen der Ukraine und des Ciskaukasus. In der 1. H. 20. Jh. interpretierte man daher die Funde westl. des Karpatenbogens und aus dem Karpatenvorland als Hinterlassenschaften jener Kimmerier, von denen Herodot berichtet, daß sie von den Skythen vertrieben nach Kleinasien eingefallen seien, und konstruierte eine historisch nicht bezugte Westwanderung. Während das im Karpatenbecken neue Typenspektrum an Zaumzeugteilen usw. als «kimmerisch» bez. wurde, stand «thrakisch» für Gegenstände vermeintlich lokaler Kulturtradition. Diese archäologisch nicht beweisbare, stark vereinfachende ethn. Deutung wurde bald in ihrer Bedeutung relativiert, Bezeichnungen wie «kimmerisch»

(in Anführungszeichen gebraucht) oder Bronzen pontisch-kaucas. Prägung finden in jüngerer Zeit stärkere Verwendung. Sah man früher, ausgehend von einer Invasionsstheorie von Reiterkriegen, das Vorkommen dieser thrako-kimmer. Metallfunde als ein kurzzeitiges Ereignis 8. Jh. v. u. Z. an, welches u. a. für das Ende der Urnenfelderkultur verantwortlich war, betonen neuere Forschungen v. a. die gegenseitige Interaktion von osteurop. Steppenzonen und Karpatenbecken und beschreiben Phänomene des Kulturwandels und der Akkulturation über einen längeren Zeitraum. Es lassen sich zudem innerhalb des Karpatenbeckens eigene Formentwicklungen der Trensenknebel und des Riemenzierates beschreiben, die fremde Impulse schnell in einen lokalen Form- und Zierkanon übersetzt haben. Zaumzeug- und Waffentypen pontisch-kaucas. Prägung werden ab der späten Urnenfelderzeit des 9. Jh. v. u. Z. und in der frühen Hallstattzeit des 8. Jh. in den Kanon statusanzeigender Grabbeigaben der örtl. Oberschichten des circumalpinen-mittel-europ. Raumes integriert und während der Hallstattzeit des 7. Jh. v. u. Z. weiterentwickelt.

P. Reinecke, *Die Goldfunde von Michalkow u. Fokoru* (ZfE 31, 1889); Ders., *Ein neuer Goldfund aus Bulgarien* (Germania 9, 1925); I. Nestor, *Ein thrako-kimmer. Goldfund aus Rumänien* (Eurasia Septentrionalis Antiqua 9, 1934); Ders., *Zu den Pferdegeschirrbronzen aus Stillfried a. d. March, Niederösterreich* (Wiener Prähist. Zs. 21, 1934); S. Gallus, *T. Horváth, Un Peuple Cavalier Préscythiques en Hongrie*, Diss., Bp. 1939; F. Holste, *Zur Bedeutung u. Zeitstellung der sog. «thrako-kimmer.» Pferdegeschirrbronzen. Ein Urnengrab aus Steinkirchen, Landkr. Deggendorf* (Wiener Prähist. Zs. 27, 1940); J. Harmatta, *Le problème cimmérien* (Archaeologiai Értesítő 73, 1946); G. Kossack, *Pferdegeschirr der älteren Hallstattzeit Bayerns* (Jb. der Röm.-German. Kommission 1, 1954); Ders., *«Kimmer.» Bronzen. Bemerkungen zur Zeitstellung in O- u. Mitteleuropa* (Situla 20/21, 1980); E. Patek, *W-Ungarn in der Hallstattzeit* (Acta humaniora 7, Weinheim 1993); C. Metzner-Nebelsick, *Die Urnenfelder- u. Hallstattzeit in SO-Pannonien unter bes. Berücksichtigung des sog. «thrako-kimmer.» Formenkreises*, Diss., Be. 1993 (Druck in Vorbereitung).

Thron (griech. θρόνος), Bezeichnung für den repräsentativen Herrschersitz, d. h. den Stuhl als Herrschaftsmöbel im höf. Zeremoniell, meist ein Sessel mit hoher, vielfach gerader Rückenlehne, auch mit Armstützen, mit geraden oder geschweiften Füßen, reich verziert, oft mit Prunkkissen und zudem durch einen Baldachin als weiteres Herrschaftszeichen überhöht. Sitzen kann dabei geradezu als eine symbol. Haltung von Gottheiten und Herrschern gelten, somit wurde der T. zum entsprechend distanzierenden und auszeichnenden Symbol (Thronende Göttin, um 470 v. u. Z., Berlin, Staatl. Mus., Preuß. Kulturbesitz). T.formen der frühen Hochkulturen sind durch Darstellungen auf Stelen, Siegeln, Wandmalerei bekannt (u. a. aus Urartu, der neassyrisch. oder der ägypt. Kunst). Demzufolge gab es auch den fahrbaren T. und die Divanform. Kennzeichnend sind tiersymbol. T.teile, z. B. die bis in die Neuzeit immer wieder benutzten Löwenfüße, aber auch Stiere und die Sphinx kamen zur Anwendung. Der älteste erh. T. stammt aus der Grabbeigabe für den ägypt. Pharao Tutenchamun (18. Dyn.): mit Blattgold belegt, Löwenfüße, Sonnenscheibe und Gott Re auf der Rückenlehne. Seit der Zeit sind auch Wappendarstellungen auf der Rückseite der Lehne häufig. Der → Thron Salomos war laut Bericht der Bibel (1 Sam 10,11–20; Chron 17–19) nicht minder prachtvoll ausgestattet. Der Bericht wurde vielfach Vorbild für mittelalterl. Herrschersitze (St. Edward's Chair, London, Westminster Abbey), ebenso wurde der Salomo-T. allegorisch und typologisch mit dem Bildtyp der «Maria als T. Salomonis» verknüpft. Aus Knossos stammt ein Alabaster- mit steiler Rückenlehne, für den myken. T. wird als Material Holz angenommen. Belege für griech. T.formen bietet v. a. die Vasenmalerei, vgl. auch den T. aus dem Dionysostheater zu Athen, 1. H. 3.–1. Jh.

v. u. Z. Der röm. Kaisert. ging aus dem sog. kurul. Stuhl (sella curulis) hervor, einem tragbaren Klappsessel ohne Lehne, Amtszeichen röm. Beamter. T. und Symbolik wurden durch das frühe Christentum aufgenommen: in Gestalt des thronenden Christus (Sarkophagreliefs; Apsismosaik von Sta. Pudenziana, Rom), in Ravenna bedeutungssteigernd flankiert von Engeln (Apsismosaik aus S. Michele in Affricisco, Berlin, Staatl. Mus., Preuß. Kulturbesitz, Mus. für Spätantike und Byz. Kunst). Fast parallel bildete sich schon seit dem 2. Jh. der → Bischofsstuhl heraus. Die Symbolik und der durch Gott verliehene Rang des mittelalterl. Kaiser- und Königst. sind vielfältig akzentuiert worden: Stufen (oft selbständig), Baldachin, Löwenfüße, aber auch Reliquien, wie die des hl. Stephanus im Podest des Kaisert. Karls d. Gr. im Aachener Münster (Steinsitz mit Stufen, hölzerner Sitz, runde Lehne, Seitenstützen). T.e standen in Palästen und in bevorzugten Kirchen, sie waren aber auch transportabel. Gegenständlich konnte der mittelalterlich-neuzeitl. T. auf 3 Grundformen zurückgehen: die röm. «sella curulis», den kistenförmigen Schemel bzw. Kastensitz, den Falstuhl (faldistorium), die Verzierung folgte den jeweiligen Stilformen bis hin zum Historismus des 19. Jh., wobei die auszeichnenden Formen (Treppchen, Rückenlehne, Baldachin), die Symbolik und die Funktion im höf. Zeremoniell bestimmend waren, bes. als Bestandteil des Fest- und Audienzsaales. Dabei zeigte sich im MA mehrfach ein enger Zusammenhang von Herrscher- und Bischofsstuhl (Cathedra Petri in St. Peter, Rom, ursprünglich um 875 geschaffen für die Krönung Karls des Kahlen in Rom, von diesem an Papst Johannes VIII. geschenkt). Erh. sind u. a. der Steint. für Kaiser Konrad II. in der Apsis des Domes zu Aquileja (vermutlich 1031), Teile des ehem. Kaiserstuhls im Dom zu Goslar (ornamentierte Lehnen, 4. V. 11. Jh., zugehörig nach H. Appuhn auch der sog. Krodoaltar als ursprüngl. Sitz, der jetzige Steinsitz gegen 1200); auf einen T. im Dom zu Minden aus der 1. H. 13. Jh. weisen Ornamentfelder fragmentarisch hin. Neben dem Pfostenstuhl für den T. gab es offensichtlich auch T.e, bei denen eine Kastenform auf Trägerfiguren ruhte (vgl. die Abb. des T.s von Wilhelm dem Eroberer auf dem Teppich von Bayeux). Die (auch sakrale) Bedeutung des T.s im MA zeigt sich auch darin, daß Quellen zufolge u. a. bei Krönungen der T. auf einen Altartisch gestellt werden konnte, gegebenenfalls auch ein zweiter für die Herrscherin. Eine bemerkenswerte Sonderform stellen die T.wände für die normann. Könige auf Sizilien dar (Kathedralen von Monreale und Cefalù, Palastkapelle Palermo), davor wurden jeweils Sitze aufgestellt (Kastensitze oder Falstühle).

J. Auboyer, *Le Trône et son symbolisme dans l'Inde ancienne*, Pa. 1949; P. E. Schramm, *Herrschaftszeichen u. Staatssymbolik*, 3 Bde., St. 1954–56; H. U. Instinsky, *Bischofsstuhl u. Kaisert.*, Mii. 1955; H. Appuhn, *Zum T. Karls d. Gr.* (Aachener Kunstbl. 24/25, 1962/63); A. Salonen, *Die Möbel im alten Mesopotamien*, Helsinki 1963; H. Kyrieleis, *T.e u. Kline*, Be. 1969; LCI, IV; M. Maccarone u. a., *Cattedra lignea di S. Pietro in Vaticano*, CV 1971; K. P. Kuhlmann, *Der T. im alten Ägypten*, Glückstadt 1972; H. Appuhn, *Beitr. zur Gesch. des Herrschersitzes im MA, I. Tl.: Gedrechselte Sitze* (Aachener Kunstbl. 48, 1978/79); M. Lurker, *Wörterbuch der Symbolik*, St. 1979 (Herrschaftssymbole); A. Feulner, *Kunstgesch. des Möbels* (NPKG Sonderbd. 2, 1980); H. Appuhn, *Beitr. zur Gesch. des Herrschersitzes im MA, II. Tl.: Der sog. Krodo-Altar u. der Kaiserstuhl in Goslar* (Aachener Kunstbl. 54/55, 1986/87); Ders., *Beitr. zur Gesch. des Herrschersitzes im MA, III. Tl.: Der Stuhl im Dom zu Minden* (ebd. 56/57, 1988/89).

Thron Salomos. Als Bildthema kommt der im AT (3 Kön 10,18–10; 2 Chr 9,17–19) beschriebene T. S. seit der Spätantike vor (→ Dura-Europos). Dem Bibeltext folgend, gab man seit der elfenbeinernen und mit Gold überzogenen Thron auf 6 Stufen stehend wieder, neben dem Thron stehend 2 Löwen, 12 weitere Löwen auf den Stufen. Der Textfassung der Vulgata gemäß